Presseinformation

6. Mai 2009

Fachtagung an der Donau-Universität Krems

Zum Thema „Elektronische Verfahren" am 7. und 8. Mai

Die elektronische Verwaltung, der elektronische Akt und die elektronische Zustellung sind in den niederösterreichischen Gemeinden längst Realität und Teil des modernen Bürgerservices. Über die aktuellen Herausforderungen der täglichen Verwaltungsarbeit und neue bürgernahe Behördenwege diskutieren internationale Experten von Donnerstag, 7., bis Freitag, 8. Mai, bei einer Fachtagung im Audimax der Donau-Universität Krems.

Eröffnet wird am 7. Mai um 9 Uhr: Ingeborg Rinke, Bürgermeisterin der Stadt Krems, Mag. Alfred Riedl, Präsident des VP-Gemeindevertreterverbandes, und Rupert Dworak, Präsident des SP-Gemeindevertreterverbandes, halten Impulsreferate. Anschließend stehen neben Vorträgen wie „Aktuelle E-Government Projekte" von Peter Parycek und „E-Government-Referenzstädte" von Ronald Sallmann auch Fachvorträge über „Rechtliche Vorschriften bei der elektronischen Zustellung" auf dem Programm. Am Freitag, 8. Mai, gibt es Referate über die „EU-Dienstleistungsrichtlinie" von Michael Leitgeb und über „Elektronische Formularlösungen" von Johannes Rund.

Weiters werden an Hand von praktischen Beispielen bereits realisierte Lösungen in den Bereichen Formulare auf Websites, Analysen von Verwaltungsabläufen, elektronische Steuervorschreibungen und kommunale Zusammenarbeit vorgestellt. Die Referenten berücksichtigen dabei neben der umfangreichen Technik auch Management, soziale Faktoren und rechtliche Rahmenbedingungen. Die Vorträge bieten den Teilnehmern zudem die Chance, die Bestrebungen zur bürgernäheren Gestaltung der öffentlichen Verwaltung zeitgemäß umzusetzen.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.donau-uni.ac.at/egov/symposium.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at